Adventskalender „Einöde“: 13 „Toni Sepperl“

Dieses Anwesen auf etwa 800 Metern Höhe hieß früher „Toni Sepperl“ und wird von Familie Otto Probst bewohnt.
Das zweite Anwesen in Münchshöfen ganz in der Nähe der schönen Kapelle gehört Familie Otto Probst. Bis 2013 gab es hier noch Milchwirtschaft. Der Hausname ist **„Toni Sepperl“**, noch früher hieß es der **„Reimoier“**. Genießen Sie auf frischen 800 Höhenmetern die wunderbare Aussicht über die „Walross-Rücken“ des Bayerwaldes! Probst Ottos Schwiegervater war mit 101 Jahren und 4 Monaten der Älteste der Region. Otto Probst ist Vorsitzender der Marianischen Männerkongregation.

Impuls von Altpfarrer Ernst-Martin Kittelmann:

Offene Tür

Einöde heißt nicht unbedingt Rückzug, sondern offen sein für die Begegnung mit Mensch, Tier, Natur und Gott.

Diese Votivtafel am Probst-Otto-Anwesen heißt: „Offene Tür“

Nebel im Tal – hier oben reine Sonne!